

Antrag

der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD

auf Annahme einer Entschließung über

**Vielfalt durch Einbürgerung stärken - zentrale Einbürgerungsfeier im Berliner
Abgeordnetenhaus ausrichten**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Künftig soll eine Einbürgerungsfeier in Ergänzung zu den Einbürgerungsfeiern der Bezirke einmal jährlich am Ort der Demokratie, dem Berliner Abgeordnetenhaus, festlich ausgerichtet werden. Dazu ist ein Tag zu wählen, der bedeutsam für die Entwicklung der Demokratie und der Zusammengehörigkeit in Deutschland ist und für Vielfalt steht.

Das Abgeordnetenhaus bittet deshalb den Präsidenten des Abgeordnetenhauses um Prüfung, wie diese Initiative angemessen umzusetzen ist.

Begründung:

Berlin ist eine Stadt der Einwanderung. In unserer Stadt leben Einwanderer aus weit über 180 Herkunftsländern. Die Vielfalt von Lebensstilen und Kulturen prägt Berlin und macht die Attraktivität einer toleranten Weltstadt aus. Zugleich ist die Stärkung von Gemeinsinn der Menschen und Identifikation mit unserem Land wünschenswert. Mehr und mehr Menschen entscheiden sich für die deutsche Staatsangehörigkeit, insgesamt gab es in den vergangenen zehn Jahren rund 75.000 Einbürgerungen.

Um eine angemessene Willkommenskultur auch durch das Berliner Abgeordnetenhaus für die neuen Staatsangehörigen zu etablieren, wird das Berliner Abgeordnetenhaus künftig einmal im Jahr eine Einbürgerungsfeier durchführen.

Berlin, 26. April 2012

Saleh Lehmann
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Graf Prof. Dr. Korte Dregger
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU